

BEO Holz - Begrüssung Holztag in Frutigen vom 14.03.2008

(geschrieben für Rede in Mundart)

Begrüssung

Sehr geehrte Regierungsrätin, Liebe Barbara,
Werte Referenten,
Geschätzte Frauen und Manne aus

- Politik NR
 GR
 Gde.P
- Vertreter aus der Holzbranche und –kette,
- Vertreter von den Medien,

im Namen von **BEO Holz** begrüsse ich Euch ganz herzlich hier in der Sporthalle Widi z'Frutigen zum Holztag 2008.

Ich bin, einmal mehr, tief beeindruckt vom Grossaufmarsch an interessierten Teilnehmer am unserem traditionellen Holztag von BEO Holz.

Holz

Holz ist nicht nur **heimelig**...

Wir wissen ja

- aus welchem **Holz** epper „g'schnätzet“ ist, oder
- ob epper ein bitzli **hölzig** daher kommt

schwieriger wird es, wenn

- epper ein **Brett** vor dem Kopf hat oder noch schlimmer, wenn
- er eppis auf dem **Kerbholz** hat

aber jetzt im Ernst

Holz ist ein **einheimischer Werkstoff** aber auch **Energieträger**

- **er sichert und schafft Arbeitsplätze,**
- **ist widerstandsfähig und langlebig,**
- **ist wirtschaftlich,**
- **ist ein ganz wichtige Energieträger,**
- **aber auch ein Katastrophenverhinderer**

Arbeitsplätze denkt an die vielen Arbeitsplätze im Wald, in Sägereien, in Zimmereien, in Schreinereien, in der Möbelherstellung, Vertrieb und Verkauf aber auch im Holz-Energie-Bereich

widerstandsfähig und langlebig denkt an die über 400 jährige, gut erhaltenen Brückenobjekte in der ganzen Schweiz

wirtschaftlich denkt an Hallenbauten, was gegen Stahl und Beton können konkurrenzieren, aber auch die heutigen Möglichkeiten von mehr-geschossigen Wohnbauten, den

die Herstellung von den meisten Holzprodukte braucht markant weniger Energie als die Herstellung von den Konkurrenzprodukte.

Katastrophenverhinderer

denkt an die ganz wichtige Schutzwälder in den Bergen vom Berner Oberland

wichtiger Energieträger

Holz ist CO₂-neutral,
Holz ersetzt importiertes Oel und Gas,
Holz ist ein einheimischer Energieträger,
Holz ist in der ganzen Schweiz in grossen Mengen vorhanden,
Holz wächst nach und
Holz lässt sich risikofrei transportieren

Aus all denen Gründen, sehe ich eine ganz grosse Chance für das Holz in der Schweiz, aber vor allem auch im Berner Oberland.

Wir wissen ja, dass der Strom-Mix im Kanton Bern:

- zu fast 60% durch die Wasserkraft,
- zu fast 40% durch KKW Mühleberg,
- und nur zu wenige Prozente aus erneuerbare Energien besteht,

Da ist für den Baustoff und Energieträger **HOLZ** ein grosses Potential vorhanden.

Leider nutzt die Schweiz nur ca. 50% von **dem** nachwachsenden wichtigen Baustoff und Energieträger.

Das gilt auch für das Berner Oberland.

- wie schlagen 3.4 m³/ha
- aber der Zuwachs beträgt 7.7m³/ha, also mehr als das doppelte

BEO HOLZ

BEO Holz als Zusammenschluss von

- den Waldbesitzerverbänden im Berner Oberland,
- vom Sägereiverband Berner Oberland,
- von den Zimmer- und Schreinereien im Berner Oberland

aber auch andere an Holz interessierte Kreise, wie

- Gemeinden und Kooperationen,
- Architekten und Ingenieure sowie
- neu der gesamte Holz-Energiebereich

widmen sich seit über 30 Jahren mit grossem persönlichem, aber auch finanziellem Aufwand zum Thema Holz

BEO Holz will,

- **die Holzverwendung fördern**
- **die Holznutzung und –verarbeitung verbessern und**
- **das allgemeine Interesse am Wald und Holz markant erhöhen**

Holztag 2008

Der Holztag 2008 ist **die** ideale Plattform für BEO Holz seiner Anliegen an Mann bzw. Frau zu bringen.

Das Thema vom heutigen Holztag heisst:

Geschossbau mit Holz

unter Berücksichtigung vom

Schallschutz, Brandschutz und der Energieeffizienz

Der Geschossbau in Holz, im Besonderen der mehr-geschossige Holzbau stellt in allen Bereiche von der Bauphysik sehr grosse Anforderungen.

Geplante Um- und Neubauten bieten aber die grosse Chance, den Energieverbrauch im Wohnungsbau massiv zu senken und zu reduzieren.

Der Holztag 2008 will mit fundierten, theoretischen und praktischen Referaten den heutigen Wissensstand so umfassen wie nur möglich darlegen.

Es ist **BEO Holz** gelungen bestens ausgewiesenen Referenten für den heutigen Tag zu gewinnen:

Es sind das, wie Ihr auch der Einladung könnt entnehmen:

Referenten

- Frau Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer,
- Herr Michael Kaufmann,
- Herr Franz Beyeler,
- Herr Reinhard Wiederkehr,
- Herr Heinz Weber,
- Herr Stefan Zöllig,
- Herr Markus Läderach,
- Herr Peter Arbenz,

Ich wiederhole es gerne noch einmal.

Der **Werkstoff** und **Energieträger Holz** ist **nachhaltig**:

- **Holz** ist der einzige, in grossen Mengen vorhandene und nachwachsender Rohstoff in der Schweiz
- **Holz** ist ökologisch optimal, weil er nachwächst und CO2 bindet
- **Holz** ist ökonomisch sinnvoll, weil die Wertschöpfung bei der Ernte und der Verarbeitung im eigenen Land bleibt,
- **Holz** ist sozial, weil Arbeitsplätze können erhalten und neue geschaffen werden

Wunsch

Ich wünsche Euch Allen einen interessanten, spannenden und vor allem einen nachhaltigen Tag hier in der Sporthalle Widi in Frutigen.

**Holz schützt,
Holz verschönert,
Holz veredelt,
Holz schmeckt und
Holz ist heimelig**

Frau Regierungsrätin Egger, darf ich Euch für das 1.Referat bitten.